



Vereinbarkeit von Familie & Beruf am Klinikum Nürnberg

7. Mai 2015

Roland Fichtner

Personalleitung Klinikum Nürnberg
Personalmanagement

Das Klinikum Nürnberg



VFB am Klinikum Nürnberg

Das Klinikum Nürnberg

2 Standorte der Maximalversorgung

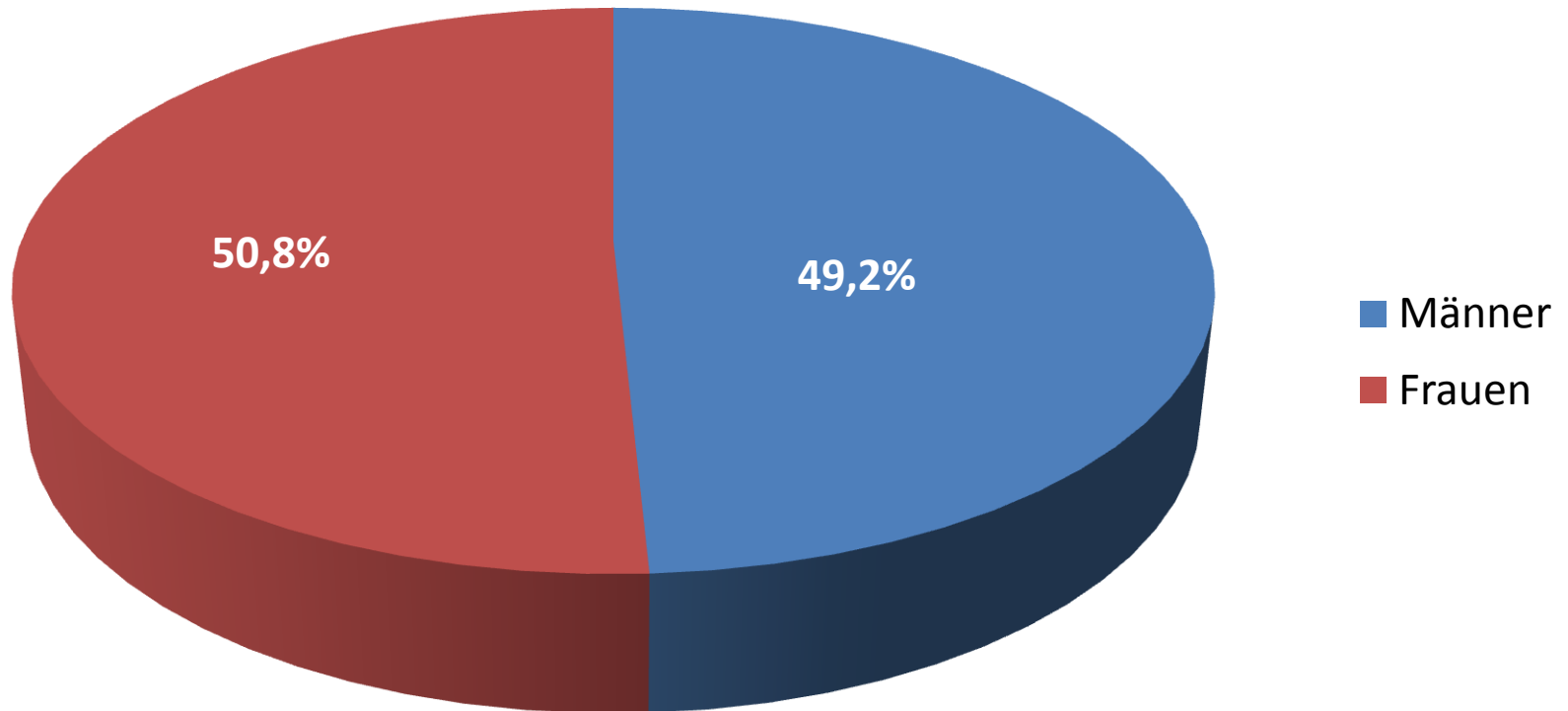
Klinikum Nord	1.227 Betten
Klinikum Süd	957 Betten

3 Standorte der Grund- und Regelversorgung

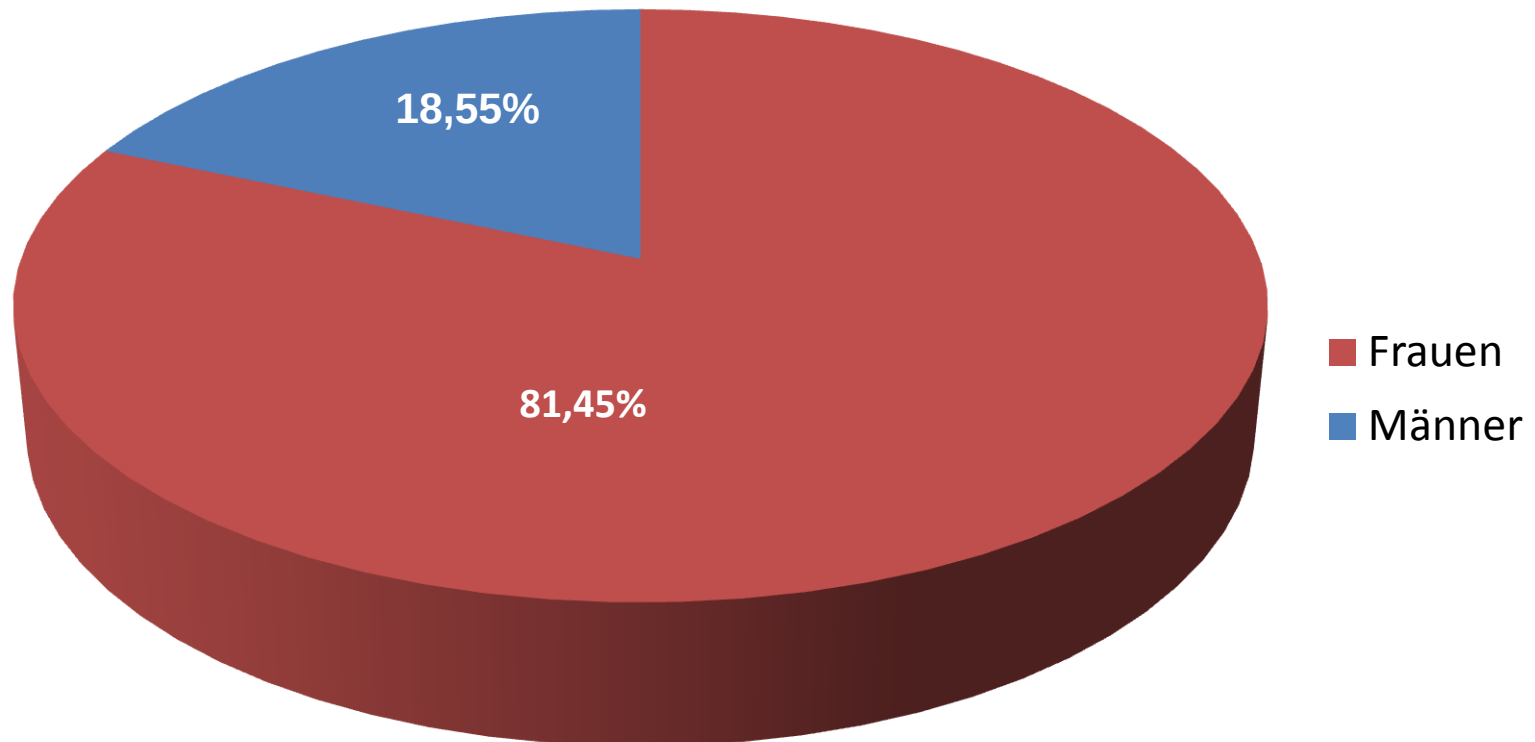
Krankenhaus Lauf	188 Betten
Krankenhaus Hersbruck	60 Betten
Krankenhaus Altdorf	79 Betten



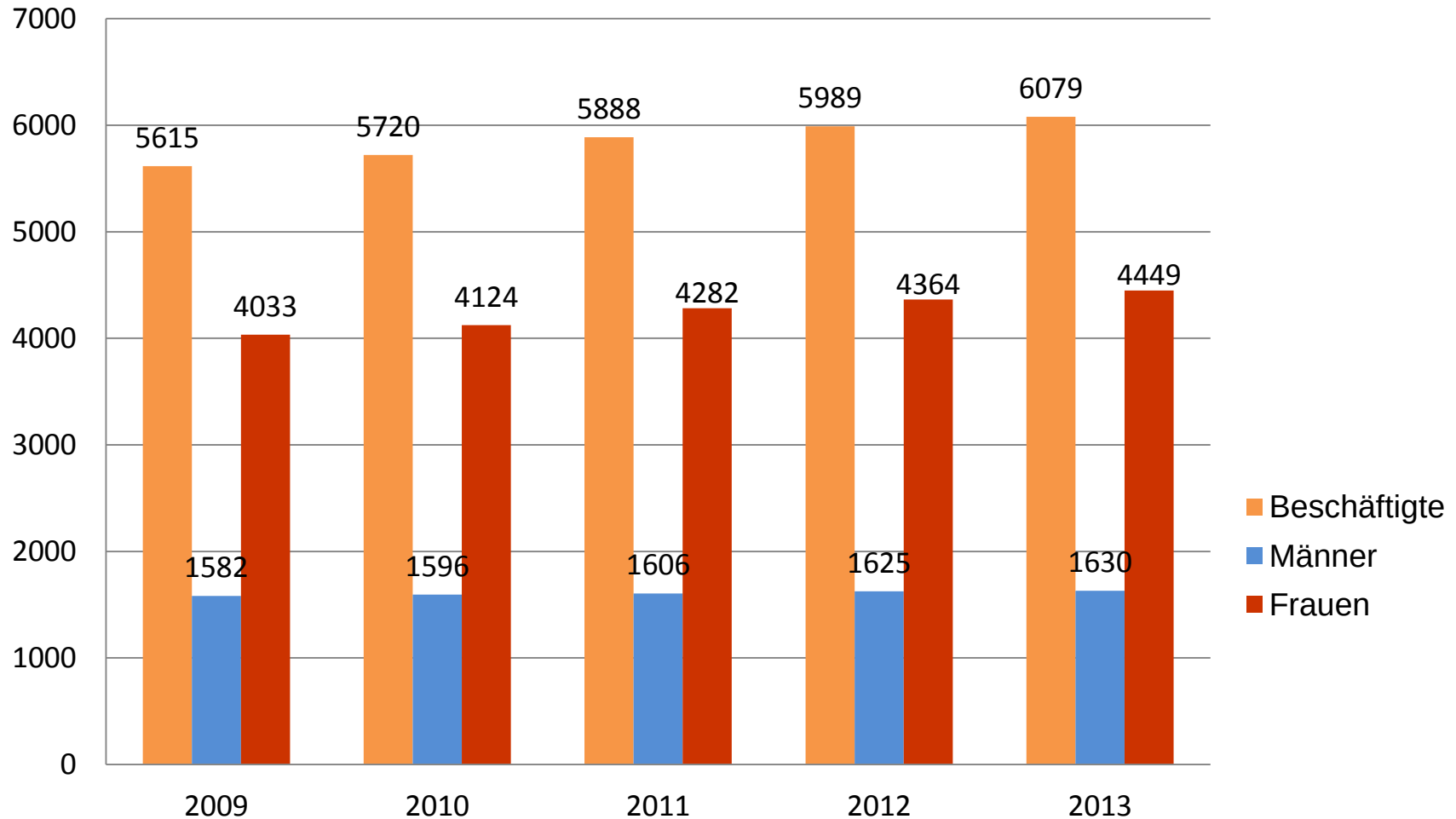
Anteil Frauen / Männer im ärztlichen Dienst



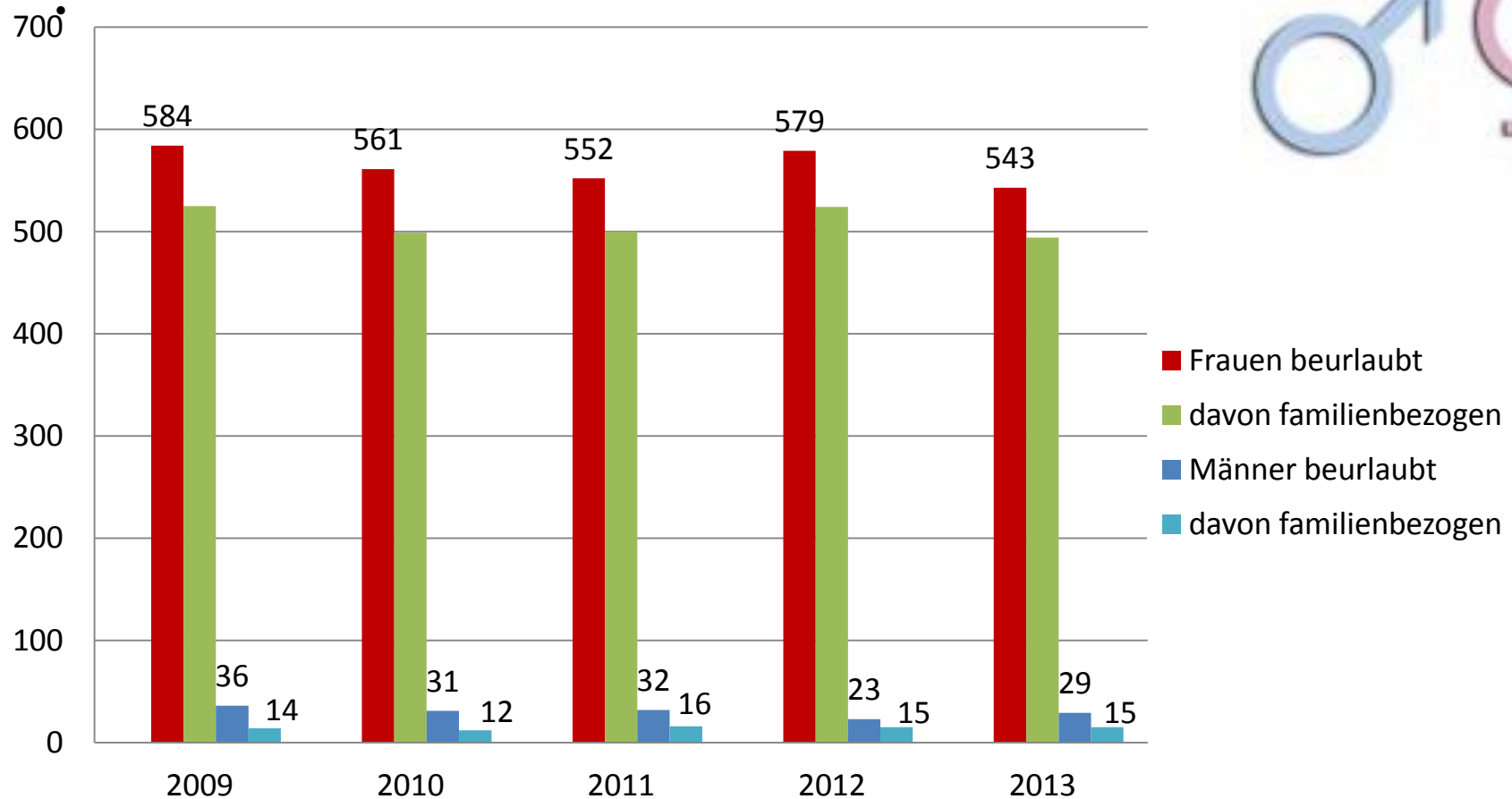
Anteil Frauen / Männer in der Pflege



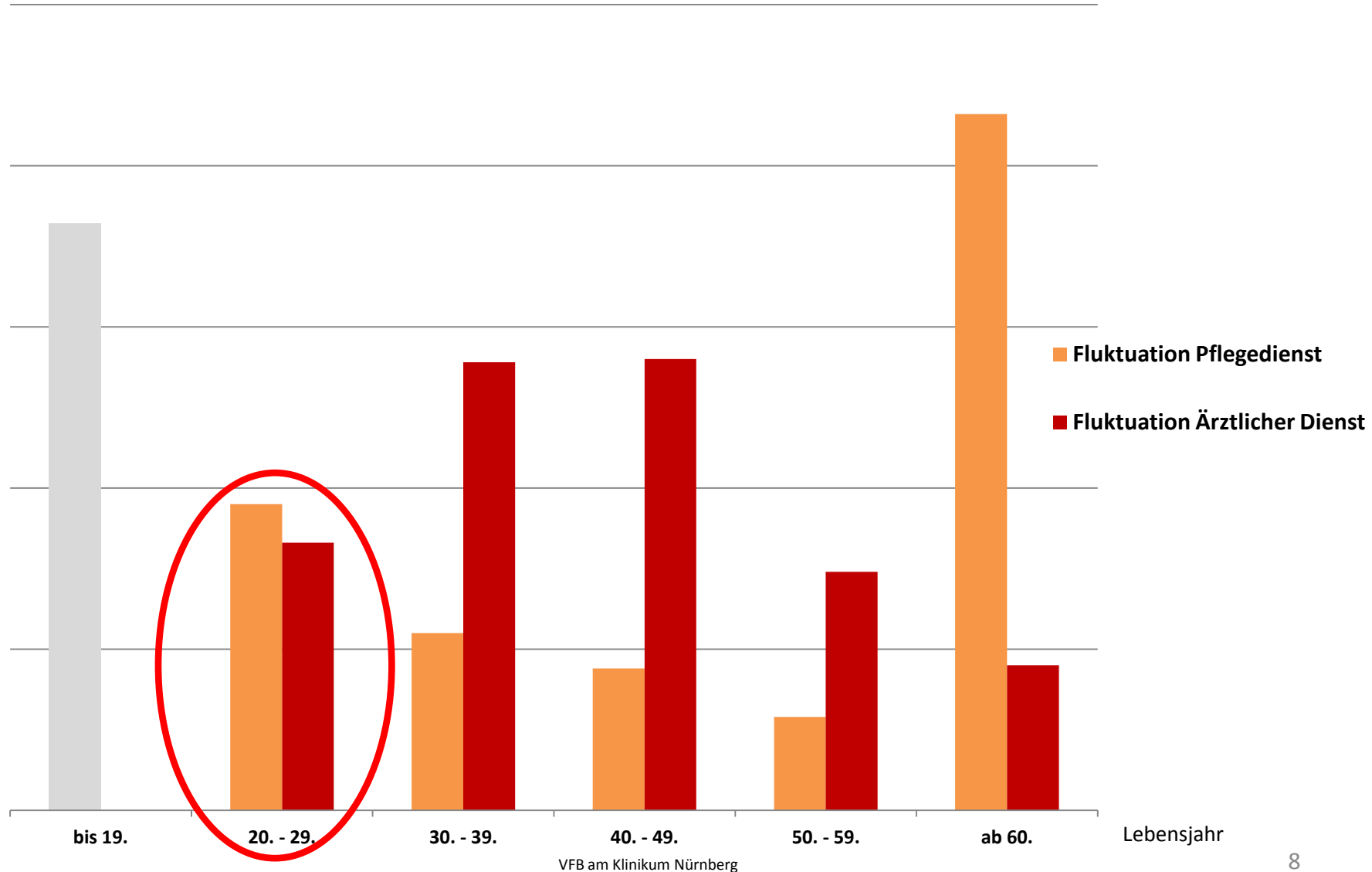
Beschäftigungsentwicklung: Der Anteil der Frauen steigt



Beurlaubung: Den Hauptanteil stellen Frauen in Elternzeit



Fluktuation und Lebensalter 2014



Warum wir uns auf den Weg gemacht haben...

Leitbild des Klinikums Nürnberg

Unter dem Motto "Wir sind für Sie da!"

Das Klinikum Nürnberg erbringt auf höchstem Niveau medizinische und pflegerische Leistungen zur Behandlung, Begleitung, Betreuung und Beratung aller Patientinnen und Patienten.

Kompetente und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten dies gemeinsam. Inhalte und Formen der Leistungen werden kontinuierlich und zukunftsorientiert weiterentwickelt.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist uns ein Anliegen.

.....

Warum wir uns auf den Weg gemacht haben...

Leitsätze für das Klinikum Nürnberg

WIR SIND

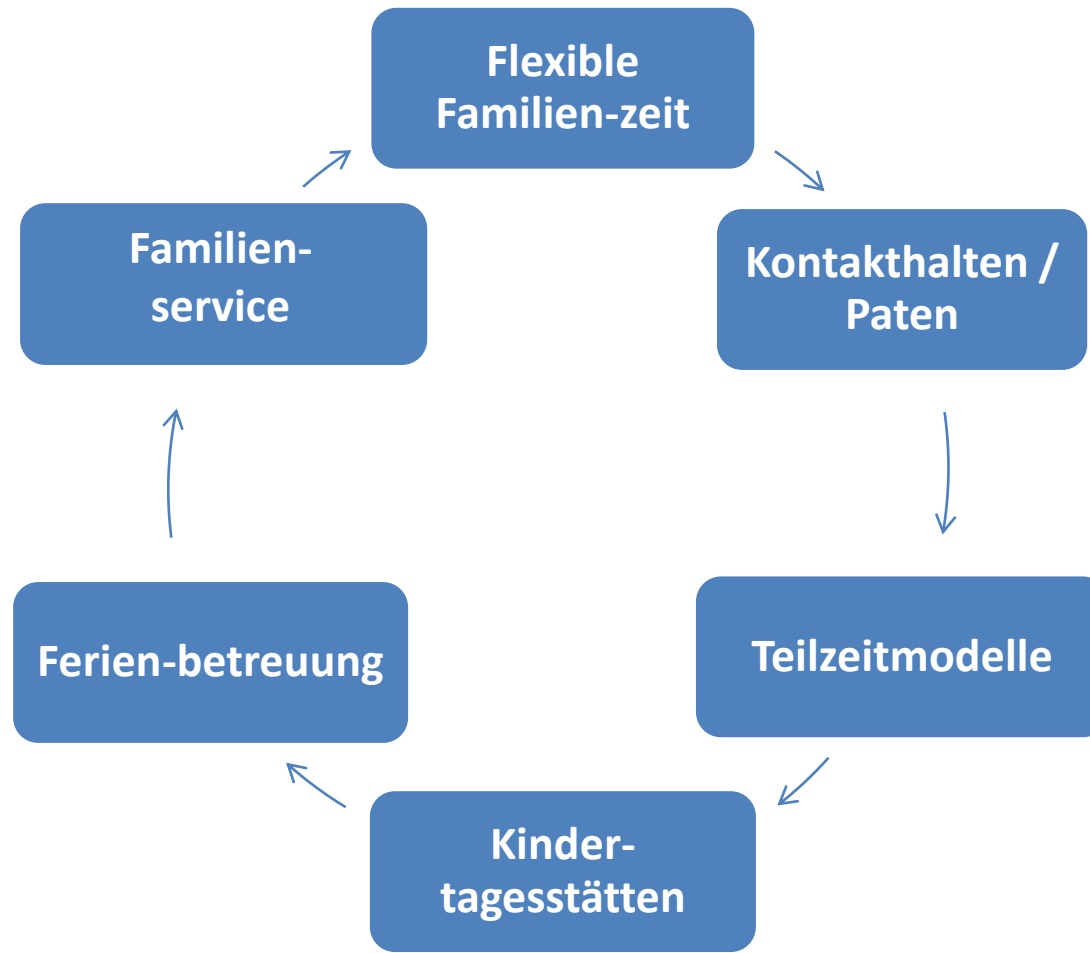
MITARBEITERORIENTIERT

Wir fördern die Selbständigkeit und Eigeninitiative des Einzelnen durch Übertragung von Verantwortung und Kompetenz in klar definierten Arbeitsbereichen. Entscheidungen machen wir transparent und nehmen die Einwände der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ernst. Konflikte begreifen wir als Chance zur kontinuierlichen Verbesserung der Zusammenarbeit.

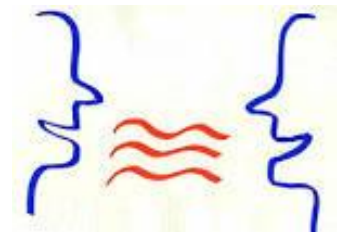
Als auditiertes Unternehmen entwickeln wir fortlaufend Maßnahmen, die eine Balance zwischen Beruf und Familie ermöglichen.

.....

Kernbestandteile des VFB-Konzepts



Flexible Familien- zeit



Planungsgespräch

Flexible Familien- zeit

- Freiwilliges **Planungsgespräch** mit Vorgesetzten, ob Beschäftigte
 - **Elternzeit** nehmen
 - eine **Beurlaubung** benötigen
 - wieder ins Berufsleben als **Teilzeitkraft** zurückkehren
 - wieder ins Berufsleben als **Vollzeitkraft** zurückkehren

- ▶ **Rückkehrvariante 1**
Elternzeit & Teilzeit

1. Jahr: **Elternzeit**
2. Jahr: **Teilzeit**
3. Jahr: Vollzeit
4. Jahr: Vollzeit
5. Jahr: Vollzeit
6. Jahr: Vollzeit
7. Jahr: **Teilzeit**

- ▶ **Rückkehrvariante 2**
Elternzeit & Beurlaubung

1. Jahr: **Elternzeit**
2. Jahr: **Elternzeit**
3. Jahr: **Elternzeit**
4. Jahr: **Beurlaubung**
5. Jahr: **Teilzeit**
6. Jahr: Vollzeit
7. Jahr: **Beurlaubung**

Kontakthalte- & Patenprogramm

- Damit die MA auch während Ihrer Elternzeit / Beurlaubung wissen, was am Klinikum passiert, bieten sich folgende Möglichkeiten

- ❖ **Kontakthaltegespräch**

2x jährlich setzen Sie sich mit Ihrem **Vorgesetzten** / Ihrer Vorgesetzten zusammen und tauschen sich über aktuelle Geschehnisse aus

- ❖ **Patenprogramm**

Benennen Sie eine **Kollegin / einen Kollegen als Paten**, mit dem Sie Kontakt halten und sich austauschen

- ❖ **Seminare**

Auch steht Ihnen das **cekib** für Seminare zur Verfügung

Kontakthalte- & Patenprogramm

[Über uns](#) [Bildungsangebote](#) [Service](#)

cekib

[Aktuell](#) [Das Team](#) [Klinikum Nürnberg](#) [Kooperationspartner](#) [Partnerprogramm](#) [Zertifizierungen](#)



Bildung bringt Farbe ins Leben.

Entdecken Sie eines der umfangreichsten Bildungsangebote für das Gesundheitswesen

[Weiterlesen](#)

Teilzeitmodelle

Folgende **Grundmodelle** existieren im Klinikum Nürnberg

- ❖ **Teilzeit mit Festlegungen**

z.B. an bestimmten Wochentagen oder zu festgelegten Schichten

- ❖ **Reduzierte Arbeitszeit**

mit reduzierter Wochenarbeitszeit

- ❖ **Teilzeit mit individuellen Schichtzeiten**

an MA-Bedürfnisse angepasst

- ❖ **Jobsharing**

zwei MA teilen sich eine Vollzeitstelle

Teilzeitmodelle

Mitarbeiterorientierte Arbeitszeitmodelle am Klinikum Nürnberg

Leitungsbereich Frau Lauber

*Kliniken: Kh/I-1, ZPM und Elektivambulanz, ZFB-1, 14 E, Kh/X Augenklinik
Stationen 14/III und 18 II ij, Kh/II 3 Funktion, Kh/II-6, Station 20 IV gg, Kh/I-1, Station 20 III
gg, Kh/II-3 Zahnklinik, Station 14 IV, Kh/I-1, 20 II gg, Kh/I-1, 20 II ij,
Koordination, Kh/I-1, 20 I ij, Kh/II-3, Station 14/1, Kh/II-6 und II-3, Station 14/8 INLS*

Stand: 07/2013

Mitarbeiterorientierte Arbeitszeitmodelle am Klinikum Nürnberg

Inhalt

I.	Teilzeitarbeit.....	3
II.	Normaler 3-Schichtbetrieb.....	4
III.	Vollzeitbeschäftigung.....	5
IV.	Frühdienst 75%.....	6
V.	Frühdienst mit späterem Beginn.....	7
VI.	Wochenend- und Nachdienst.....	8
VII.	Individuelle Arbeitszeitmodelle.....	9
VIII.	Tägliches Arbeiten.....	10
IX.	Dienst nur am Freitag und Wochenende.....	11
X.	Arbeit am Wochenende und Semesterferien.....	12
XI.	Verkürzter Frühdienst.....	13
XII.	Teilschichtiges Arbeiten.....	14
XIII.	Teilschichtiges Arbeiten im Früh- und Spätdienst.....	15
XIV.	Individueller Schichtfolgen.....	16
XV.	Frühdienst 07.00-13.00 Uhr.....	17
XVI.	Kurzer Spätdienst.....	18
XVII.	5-Tage Woche.....	19
XVIII.	Anlagen.....	20
	Erfassungsbogen „Bewährte Arbeitszeitmodelle“.....	20
	Ausfülltipps zum Erfassungsbogen „Bewährte Arbeitszeitmodelle“.....	21

Kindertagesstätten



Kindertagesstätten



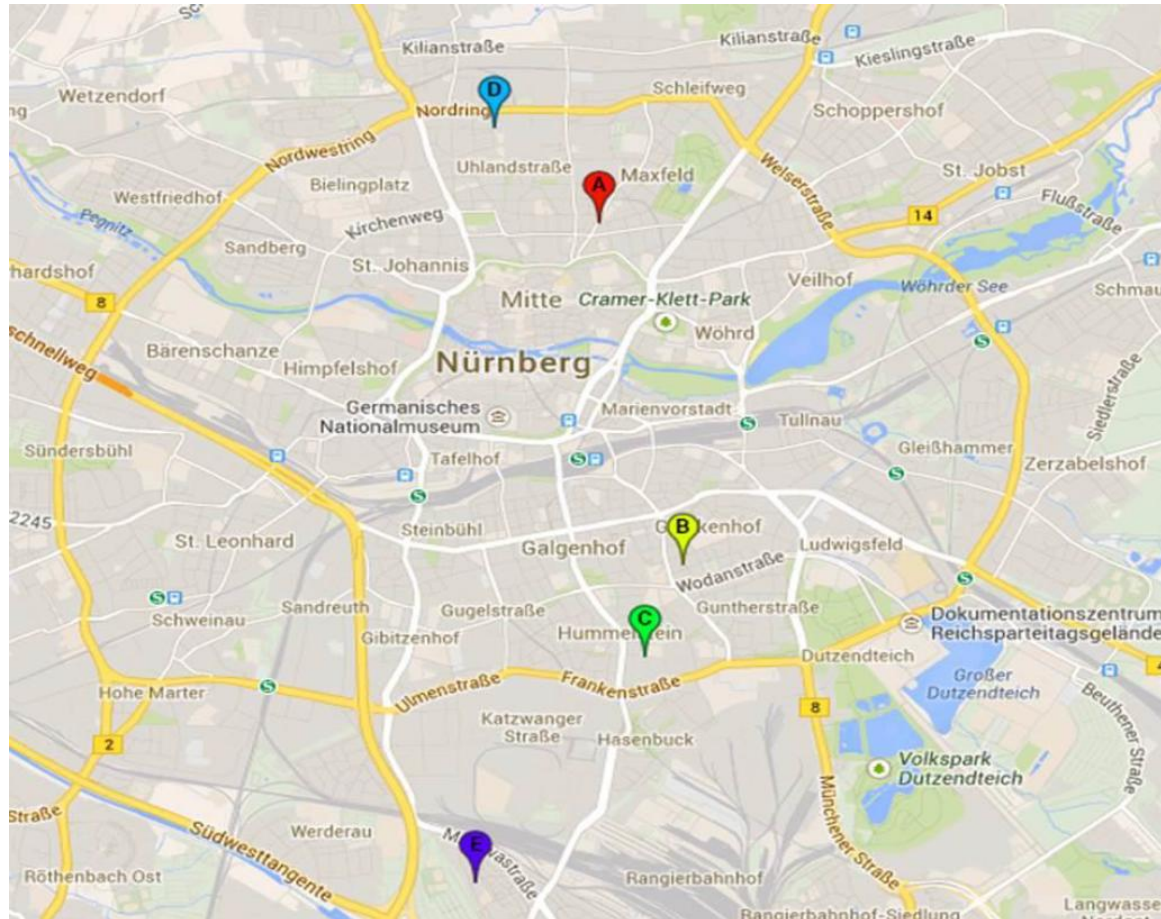
- ❖ Zwei Kinderkrippen- und Kindergartengruppen im KNS und KNN
- ❖ XXL-Öffnungszeiten von 06.00 – 20.00 Uhr
- ❖ Keine Ferienschließung
- ❖ Einrichtungen liegen unmittelbar angrenzend am Klinikum

Ferienbetreuung

- **Angebot:** **Oster- und Sommerferien**
- **Altersgruppe:** 6 bis 12 Jahre
- **Betreuungszeit:** 07.30 – 17.00 Uhr
 - inkl. Mittagessen und einem Ausflug pro Woche
 - Geschwisterermäßigung
- **Anmeldung:** wochenweise



Ferienbetreuung



A: Maxfeldstraße

B: Siegfriedstraße

C: Sperberstraße

D: Grünewaldstraße

E: Regenbogenstraße

Familien-Service



pme vermittelt z. B. ...

- Tagespflegeperson
- Kinderbetreuung im Privathaushalt
- Vermittlung von Au-pair
- Haushaltshilfe
- Einrichtungen
- Schulen und Internate
- Hausaufgabenbetreuung/Nachhilfe
- Kinder- und Jugendgruppen
- Ferienbetreuung
- Notbetreuung

... und führt Beratungen durch, z. B. zu den Themen

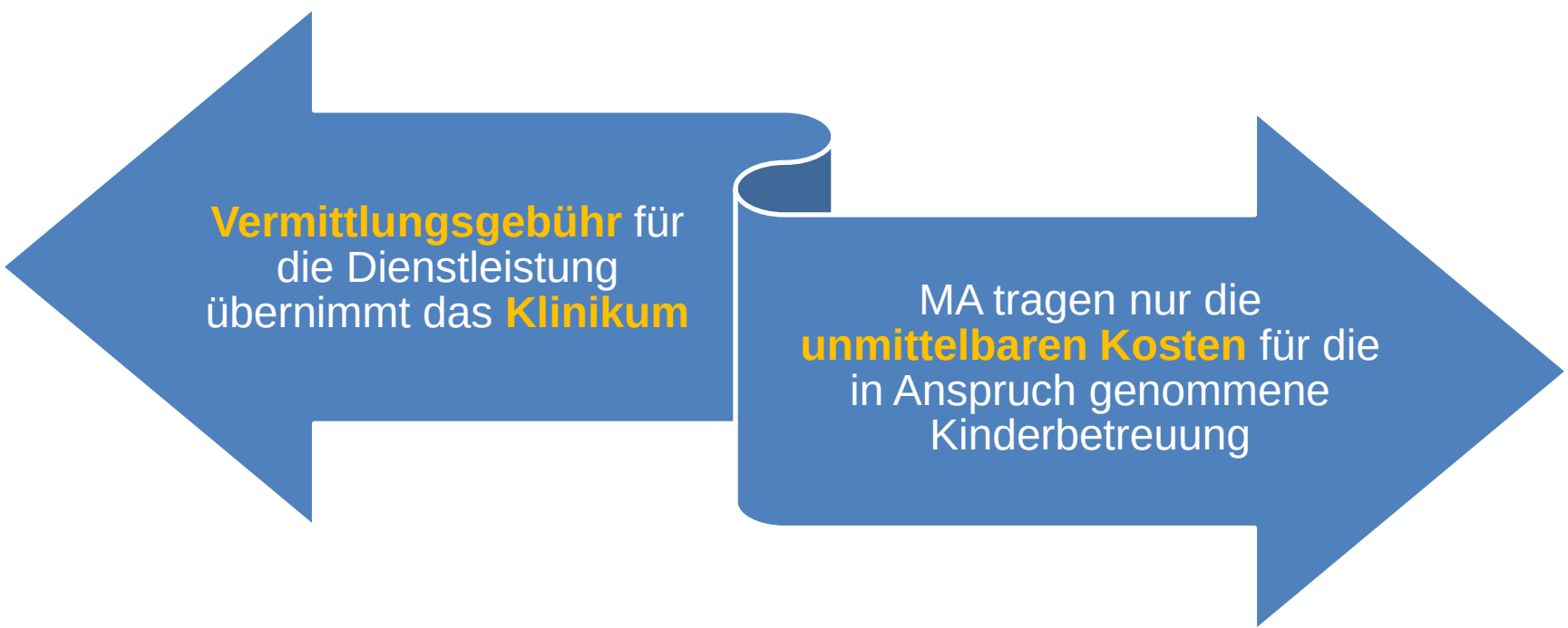
- Kinderbetreuung
- Elterninitiativberatung
- Rechtliche Beratung z. B. zum Elterngeld



Zusatzangebot „homecare-eldercare“ Schnelle Hilfe bei Krankheit und Bedürftigkeit

- **pme unterstützt durch**
 - **Individuelle** Beratung zu
 - Häuslicher Pflege
 - Finanzierung von Pflege
 - Rechtlichen Fragestellungen
 - Stationärer Pflege
 - Psychosozialen Themen
 - Wohnen im Alter
 - **Seminare und Vorträge**
- Hilfe bei Krankheit und Pflegebedürftigkeit
- Zusammenarbeit mit „Pflegestützpunkt“
- Angebot von Informationsveranstaltungen
- Beratung zu Hilfen durch „Pflege- und Familienpflegegesetze“

Kosten für PME Zusatzangebot



Vermittlungsgebühr für
die Dienstleistung
übernimmt das **Klinikum**

MA tragen nur die
unmittelbaren Kosten für die
in Anspruch genommene
Kinderbetreuung

Intranet | Klinikum Nürnberg Krankenhäuser Nürnberger Land

Wissen & Organisation

Fachabteilungen

Projekte & QM

Personal & PR

Bildung

Diskussion

Aktuelles

» **Aktuelles** » Angebote für Beschäftigte

Angebote für Beschäftigte

Internet des Klinikums

Newsletter Pflege

Öffentlichkeitsarbeit

Speiseplan

Veranstaltungen

Kontaktdaten

» **Klinikum Nord**
Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1
90419 Nürnberg

» **Klinikum Süd**
Breslauer Str. 201
90471 Nürnberg

» **Krankenhaus Altdorf**
Neumarkter Straße 6
90518 Altdorf
Telefon: 09187 800-0

» **Krankenhaus Hersbruck**
Großviehbergstraße 8
91217 Hersbruck
Telefon: 09151 738-0

Angebote für Beschäftigte

Lesezeichen Drucken

- Silvesterlauf 2013: Rabatt für Klinikum-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ▶ [mehr](#)
- Kranke Eltern - gefährdete Kinder? Wirksame Hilfen für Familien und HelferInnen ▶ [mehr](#)
- Sexsucht & Internet: Vortrag am 24.10.2013 ▶ [mehr](#)
- Vereinbarkeit Familie und Beruf: Service-Portal des pme Familienservice steht zur Verfügung ▶ [mehr](#)
- WenDo für Mädchen von 13 - 15 Jahren ▶ [mehr](#)
- Betreuung des Nachwuchs Leistungs Zentrum des 1. FCNürnberg ▶ [mehr](#)
- 10-Jahres Feier: Hospizarbeit und Palliativmedizin in Nürnberg ▶ [mehr](#)
- women++ Qualifizierungsprogramm - Erfolgreich durchstarten als Akademikerin mit Kind ▶ [mehr](#)
- Noch Plätze frei: Entspannt am PC mit der Feldenkrais Methode, Leichtere Bewegung im Alltag, die Feldenkrais -Methode für Pflegende ▶ [mehr](#)
- Noch Plätze frei: Fernlehrgang Kontinenzförderung in der Pflege ▶ [mehr](#)

↑ nach oben

Lesezeichen Drucken

Schnellsuche

» Erweitert » Stationen

Telefonbuch

Top-Themen:

Aktuell:

- [SPO-Info »](#)
- [Arzneimittelumstellung »](#)

Angebote für Beschäftigte:

- [Silvesterlauf 2013: Rabatt für Klinikum-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter »](#)
- [Kranke Eltern - gefährdete Kinder? Wirksame Hilfen für Familien und HelferInnen »](#)
- [Sexsucht & Internet: Vortrag am 24.10.2013 »](#)

Fortbildung:

- [23.11.2013](#)



professionell. menschlich. erfahren.

Startseite | Über uns | Kinderbetreuung | Homecare-Eldercare

Ein Angebot
Ihres Arbeitgebers



meinfamilienservice

mein familienservice

> [startseite](#)

> [kontakt & anfragen](#)
> [standortbüros](#)

> [über uns](#)

> [kinderbetreuung](#)
> [homecare-eldercare](#)

willkommen bei mein familienservice

Das Klinikum Nürnberg hat mit dem bundesweiten Anbieter „pme Familienservice“ einen Servicevertrag abgeschlossen, weil wir Sie und Ihre Familie bestmöglich dabei unterstützen wollen, Familie und Beruf vereinbaren zu können.

Das bedeutet für Sie:

- Kompetente und individuelle Beratung und Begleitung für Fragen rund um die Betreuung von Kindern.
- Umfassende und für Sie kostenlose Informationen über alle relevanten Aspekte der Kinderbetreuung (z. B. finanziell und rechtlich) auf einem übersichtlichen Online-Portal.
- Die Vermittlungskosten übernimmt für Sie das Klinikum Nürnberg, Sie zahlen lediglich die Kosten für die in Anspruch genommene Kinderbetreuung. (Ausgenommen hierbei ist die Vermittlung von Au-pair; die Vermittlungsgebühr beträgt 200,- €, da hier der Aufwand sehr hoch ist.)

Notbetreuungs-Hotline
0180 1558811*

Unsere Hotline für Notbetreuung hilft Ihnen umgehend und auf unkomplizierte Art und garantiert Ihnen bei Anrufen bis 18:00 Uhr

Das sagen unsere Kunden

"Die sehr freundlichen Mitarbeiterinnen haben mir sofort das Gefühl vermittelt, dass mein etwas schwieriges Anliegen (Betreuung

hallo babysitter.de

Dank unserer Kooperation mit dem etablierten Vermittlungsportal **Hallobabysitter.de** können Sie ab sofort kostenlos und



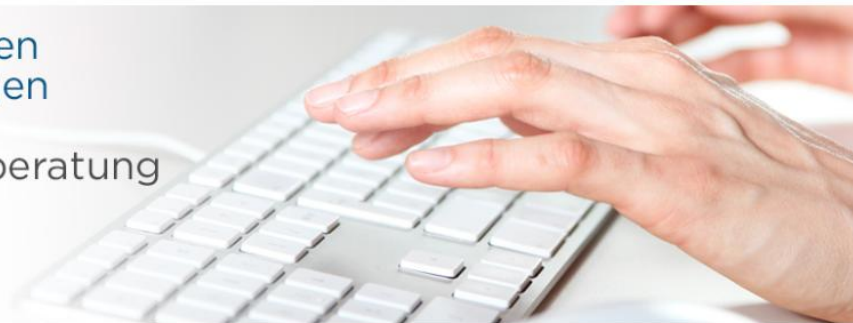
Kostenlose Hotline 0800 58805999 | [Anmelden](#)

professionell. menschlich. erfahren.

[Startseite](#) | [Chattermine](#) | [Expertenchats](#) | [Häufige Fragen](#)

Hilfe in allen
Lebenslagen

• • •
pme Chatberatung



Anstehende Chattermine

Mi, 17.12.2014 / 11:00 Uhr
Pflegebedürftigkeit

Di, 23.12.2014 / 09:00 Uhr
Pflegebedürftigkeit

[mehr](#)

Einzelchats

Schnelle und unkomplizierte Beratung zu
Ihrem Anliegen gesucht?
Hier können Sie einen Einzelchattermin
vereinbaren.

[Chattermin vereinbaren](#)

Expertenchats

Hier können Sie einen moderierten
Gruppenchat buchen. Experten aus
unseren Fachbereichen stehen Ihnen
Rede und Antwort zu Themen wie z.B.
Jugendcoaching, Haushaltshilfen und
Pflegeversicherung.

[Expertenchat buchen](#)

Online-Chatberatung

Von Zeit zu Zeit erleben wir alle belastende Situationen und haben mit persönlichen, familiären oder beruflichen Herausforderungen zu kämpfen. Professionelle Beratung kann eine wichtige Hilfe bei der Überwindung solcher Situationen darstellen.



WiK-Projekt: Weiterbildung im Krankenhaus

Projektpartner:



Gefördert durch:



Unser Projekt:

„We(I)come back!“ - Qualifizierungsprogramm

- Aktivierung der „Beurlaubten“ zur möglichst **frühen Rückkehr**
- Effizientere und **effektivere Einarbeitung**
- **Entlastung für MitarbeiterInnen** auf Station und RückkehrerInnen
- Schaffung eines **gemeinsamen Einstiegslevels**
- **gegenseitige Unterstützung** der RückkehrerInnen

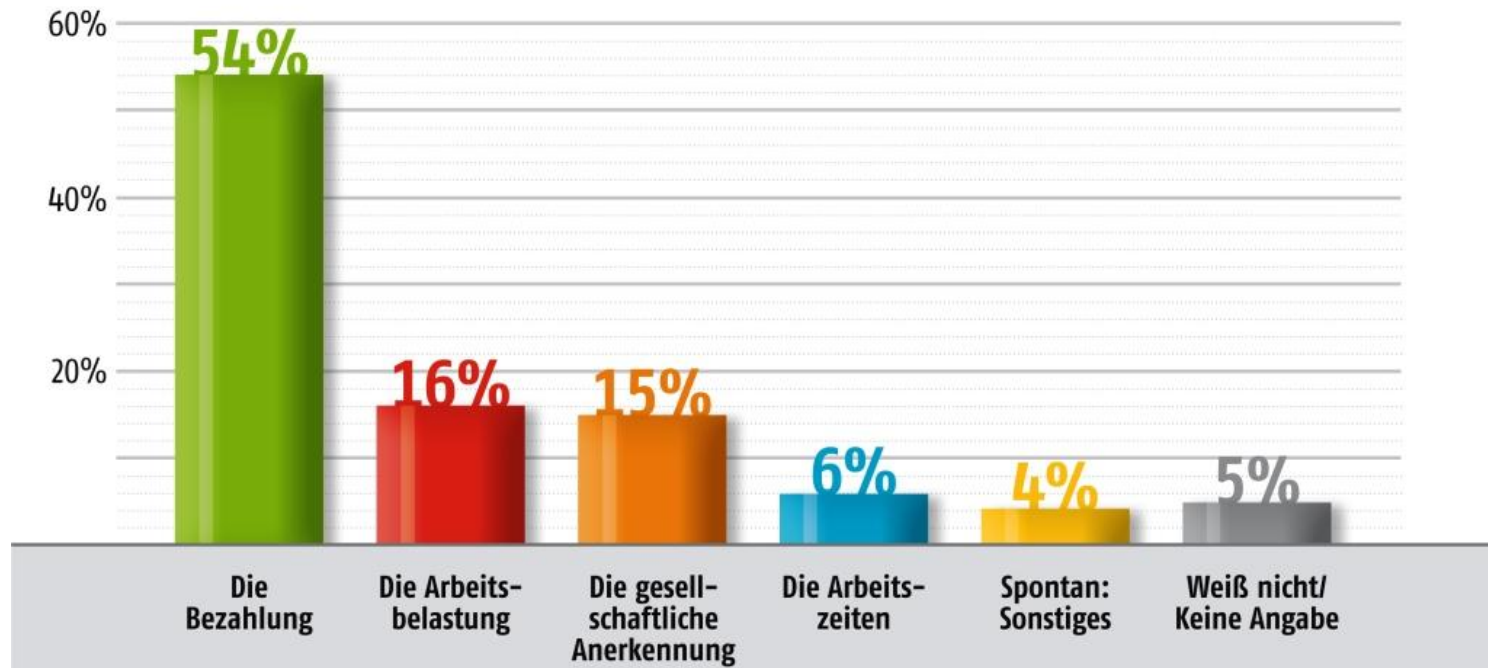
Warum es sich lohnt: Anpacken, was gestaltet werden kann!

AWO Sozialbarometer

Viele Schülerinnen und Schüler suchen derzeit nach einem Ausbildungsplatz. Im Bereich Pflege haben jedoch viele Einrichtungen Probleme, genügend Bewerberinnen und Bewerber für die offenen Ausbildungsplätze zu finden. Was muss sich Ihrer Meinung nach vor allem ändern, damit eine Ausbildung im Bereich Pflege für junge Menschen attraktiver wird?



Sozialbarometer



Quelle: TNS Infratest Politikforschung im Auftrag des AWO Bundesverbandes e.V. | www.awo-sozialbarometer.org
Befragt wurden 1.000 Personen ab 18 Jahren im Zeitraum 28.06.- 29.06.2011

Warum es sich lohnt: Positives Bild in der Presse



Warum es sich lohnt: Positives Bild in Netzwerken

Website bewerten >>

[Newsletter](#) | [Kontakt](#) | [Impressum](#)

Wegweisende Modelle zur Weiterentwicklung der Pflege im Krankenhaus

[Home](#) | [Aktuelles](#) | [Neue Arbeitsteilung](#) | [Familie, Freizeit und Beruf](#) | [Lebensphasengerechtes Arbeiten](#) | [Das Projekt](#)

Modelle im Überblick

- » SHG Kliniken Volklingen: Projekt „Familie und Beruf“
- » Städtisches Klinikum Wolfenbüttel gGmbH: Balance Familie und Beruf – Kinder und Senioren
- » Helios St. Elisabeth Klinik Hünfeld: Einführung von Teilzeitmodellen
- » Medizinische Hochschule Hannover: Familiengerechtes Krankenhaus
- » St. BARBARA-Klinik Hamm: Erfolgsfaktor Familie
- » Klinikum Kassel: „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“
- » Katharinen-Hospital Unna: Pflegekräfte in der Pflegesituation
- » Schön Klinik Neustadt in Holstein: Erfolgsfaktor Familie
- » Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster: Familiengerechtes Arbeiten als strategisches Unternehmensziel

Vereinbarkeit Familie & Beruf

Das Klinikum Nürnberg möchte seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie ihre Familien bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen und sie nach ihrer Elternzeit oder Beurlaubung als Arbeitskräfte ans Klinikum zurückgewinnen. Der Wiedereinstieg in das Arbeitsleben sollte dabei so attraktiv und problemlos wie möglich gestaltet sein. Dazu hält das Klinikum eine Reihe von Angeboten bereit.

Datum	24.06.2014
Ort	Klinikum Nürnberg
Interviewpartner	Manfred Rupp, Personalmanagement
Themenkategorie	„Vereinbarkeit von Familie, Freizeit und Beruf“
Maßnahme	Vereinbarkeit Familie & Beruf

Projektanlass
Mit seinen ca. 6000 Beschäftigten und ca. 400 Auszubildenden muss das Klinikum Nürnberg als Arbeitgeber auf dem Personalmarkt mit anderen Wettbewerbern um leistungsfähige und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konkurrieren und gleichzeitig Motivation und Leistungsfähigkeit der vorhandenen Beschäftigten erhalten und fördern. Eine sich abzeichnende Personalknappheit, vor allem in den Berufsgruppen Medizin, Pflege und Informatik/Datenverarbeitung, verschärft den Handlungsdruck und fordert jenseits monetärer Anreize, Konzepte, die im Sinne einer machbaren Arbeits- und Lebensbalance die Attraktivität der Arbeitgebermarke Klinikum Nürnberg steigern. Eine der Herausforderungen ist hier insbesondere die Lebensphase der Familiengründung. Prioritäten verschieben sich, Beruf und Karriere stehen während dieser Zeit nicht zwangsläufig an erster Stelle. Damit die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter diese Phase erleben können, ohne das Gefühl zu haben, im Job „abgehängt“ zu werden, hat das Klinikum Nürnberg seit dem Jahr 2011 eine Vielzahl neuer Bausteine ins Leben gerufen und zusammen mit bewährten Unterstützungsmaßnahmen im Gesamtkonzept „Vereinbarkeit Familie & Beruf“ zusammengefasst.

Warum es sich lohnt: Ausbildungsplätze können (größtenteils) besetzt werden





Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Staatspreis der bayerischen Staatsregierung für die Ferienbetreuung
Staatspreis“ best praxis SIEgER“ der bayerischen Staatsregierung für VFB
Sonderpreis beste Arbeitgeber Deutschlands Deutsches Ärzteblatt -3 Sterne-Siegel-



Kontakt für weitere Fachfragen:

Manfred Rupp

Leiter Personalführung und -gewinnung

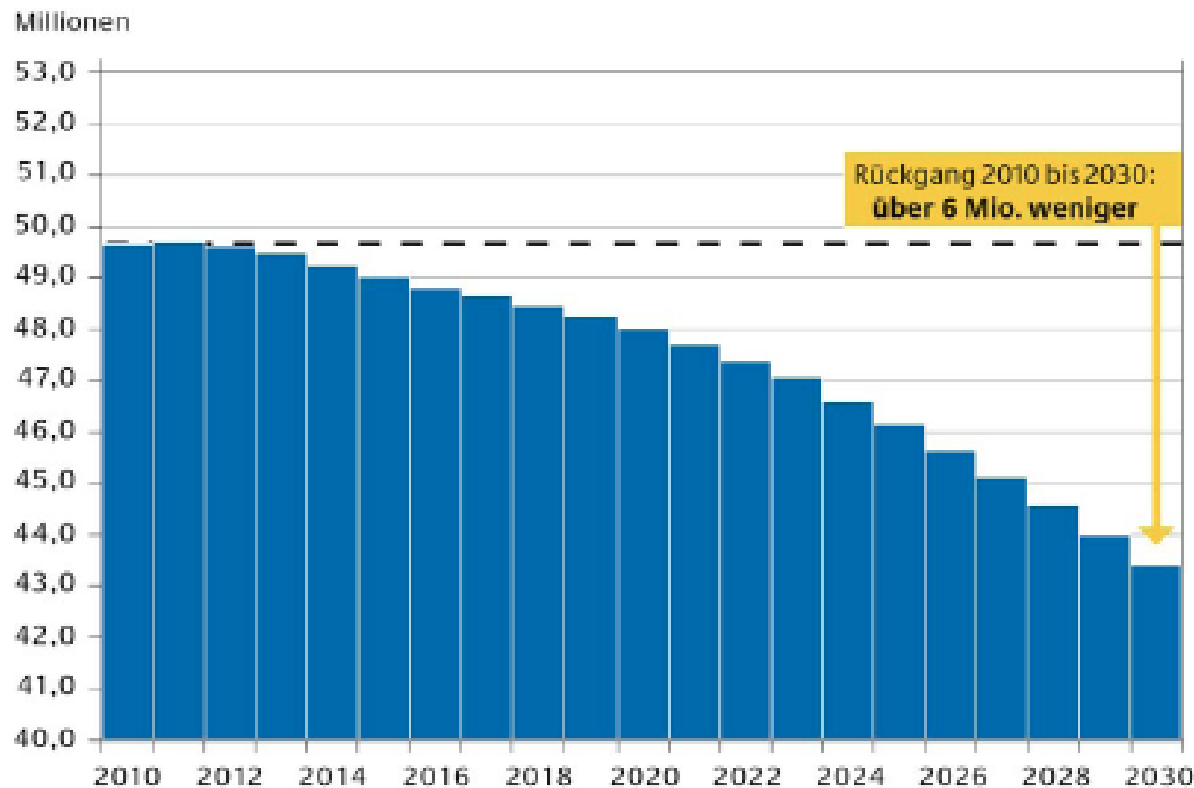
KNN, Haus 47, Zi. 414

manfred.rupp@klinikum-nuernberg.de

Tel. (0911) 398-2242

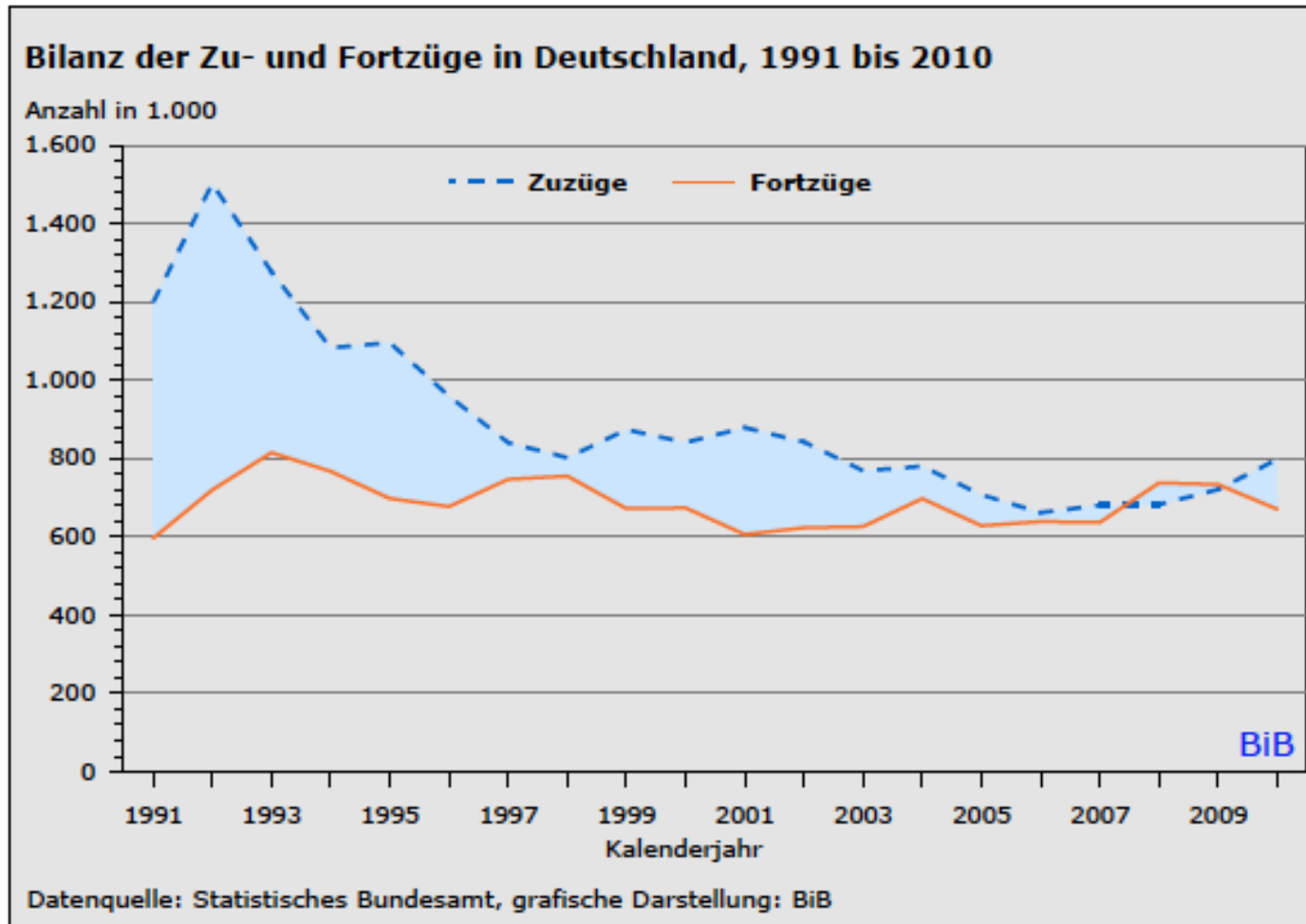
Die (Erwerbs-)bevölkerung schrumpft

**Abbildung 26: Entwicklung der Bevölkerung
im Alter von 20 bis 64 Jahren (in Millionen)**



Quelle: Statistisches Bundesamt, 12. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung,
Variante 1-W 2

Hoffnung Europa? Eher nicht!



Warum es sich lohnt: Ausbildungsplätze können besetzt werden

FAST DIE HÄLFTE DER AUSBILDUNGSPLÄTZE BLEIBT UNBESETZT

Der Weg in den Pflegenotstand

Die Unsicherheiten in der Pflege in Deutschland und die mangelnde gesellschaftliche Anerkennung des Berufs spürt die Region. Im Landkreis sind noch 26 Ausbildungsstellen im Bereich Altenpflege offen.

Mühldorf – Wie gravierend die Zahl der fehlenden Auszubildenden ist, zeigt ein Blick in die Statistik. Laut Maximilian Heimerl, Leiter des Berufsschulzentrums an der Innstraße in Mühldorf, ist derzeit fast die Hälfte aller Lehrstellen unbesetzt. Das gilt nicht nur für den Landkreis sondern für die gesamte Region, in der laut Heimerl 84 Bewerber fehlen: „Wir decken derzeit nicht einmal den Bedarf von 50 Prozent.“ Als Grund sieht Heimerl die anspruchsvollen Arbeitsbedingungen, die mangelnde Anerkennung des Berufs und die damit verbundene schlechte Bezahlung: „Der gesellschaftliche Wert wird nicht ausreichend gewürdigt.“

Nicht nur ausgebildete Altenpfleger muss es nach seiner Meinung nach Veränderungen geben, auch innerhalb der Lehrzeit seien Verbesserungen notwendig, sagt Heimerl. So bräuchten Ausbilder in den Pflegeheimen Freiräume, um Auszubildende besser betreuen zu können. Die Azubis sollten außerdem nicht wie ausgelernete Altenpfleger komplett in den



Lernen, was zum Beruf gehört: Angehende Altenpfleger am Berufsschulzentrum Mühldorf.

FOTO RE

pflege. Der Landkreis engagiert sich darüber hinaus und will mit der Hochschule Rosenheim einen dualen Bachelorstudiengang etablieren. Das erklärte Landrat Georg Huber bei der Vorstellung des Bachelorstudiengangs Maschinenbau (wir berichteten).

nehme und so Arbeitsplatzsicherheit schaffe.

Trotzdem müssen die Rahmenbedingungen verbessert werden. Dafür haben sich Vertreter der Schule und Schüler unlängst eingesetzt. Sie besuchten die bayerische Gesundheitsministerin Mela-

nie Huml und trugen ihr zehn Thesen zur Verbesserung der Situation in der Pflege vor.

Das Berufsschulzentrum bietet drei Zugangswege zur Altenpflege an, die auf die verschiedenen Interessen und Qualifikationen der In-

teressenten zugeschnitten sind. Alle Ausbildungsgänge sind dual, das heißt sie kombinieren die Ausbildung in einem Altenheim mit dem Unterricht in der Schule. Informationen zu allen Ausbildungsgängen gibt es unter Telefon 0 86 31/3850.

Teilzeitmodelle

1.	Modell/Bezeichnung
	Hier geht es einfach darum, Ihrem Modell einen Namen zu geben. Beispiel: „Rollierende Wochenarbeit“ oder „Sabbat-Monat“ oder ...
2.	Kurzbeschreibung
	WIE wird das Modell im Alltag gelebt? Wie funktioniert es? Was müssen sich interessierte Kolleginnen und Kollegen darunter vorstellen? Beispiel: „Mitarbeiter/innen können sich durch Lohnverzicht einen Freizeitanspruch aufbauen. Dieser Freizeitanspruch kann dann an einem Stück genommen werden. Während der gesamten Zeit bleibt dabei das Einkommen konstant. Neben dem Sabbat-Monat besteht weiterhin der Anspruch auf bezahlten Urlaub.“
3.	Einsatzbereich
	WO wird das Modell konkret gelebt? Beispiel: Med. Klinik 5
3.	Ausgangssituation vor Ort/Problembeschreibung
	WARUM , aus welchen Umständen/Belastungen/Problemen mit der „normalen“ Arbeitszeitregelung heraus, wurde das Modell geboren? Beispiel: Hohes Arbeitsaufkommen im Spätdienst und zu Beginn des Nachtdienstes. In diesen Spitzen ist der Arbeitsanfall in normaler Besetzung kaum zu bewältigen.
4.	Vorteile
	Das erklärt sich wohl von selbst. Einfach stichpunktartig aufführen. Beispiel: Entlastung der Arbeitsspitzen bei beiden Diensten; Chance für Rückkehrer, die diese Arbeitszeit benötigen
5.	Zu beachten/mögliche Nachteile
	Nichts hat nur Vorteile und der Teufel steckt oft im Detail. Was sollten interessierte Kolleginnen und Kollegen beachten, wenn sie sich Ihr Modell als Vorbild nehmen möchten? Beispiel: Fällt der gewählte freie Tag auf einen Feiertag im Monat (z.B. Ostermontag etc.), ist der freie Tag an einem anderen Wochentag in Absprache mit dem Vorgesetzten einzuplanen; anderenfalls entstehen automatisch Überstunden, da die reduzierte Soll-Arbeitszeit die gesetzlichen Feiertage beinhaltet.
6.	Ansprechpartner vor Ort/Erreichbarkeit
	WEN kann man dazu fragen? WER kennt sich damit aus und WIE und WANN kann man ihn/sie am besten erreichen? Beispiel: Fr. Müllermeier, Tel.: 2468, Mo-Fr von 9 – 12 Uhr